



Jahresbericht 2021



Solidarität konkret e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Solidarität konkret,

als Verein blicken wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Der Verein hat in seinem zweiten Jahr viel Zuspruch und Unterstützung erfahren. Dafür möchten wir uns auch im Namen unserer Partnerorganisationen in Togo ganz herzlich bedanken!

Seit August 2021 ist Solidarität konkret e.V. geprüfter Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und darf das Logo der Initiative verwenden. In diesem Zusammenhang veröffentlichen wir regelmäßig Informationen, wie unsere Jahresberichte, sowie erweiterte Informationen zu unserer Mittelherkunft und Personalstruktur auf unserer Website.

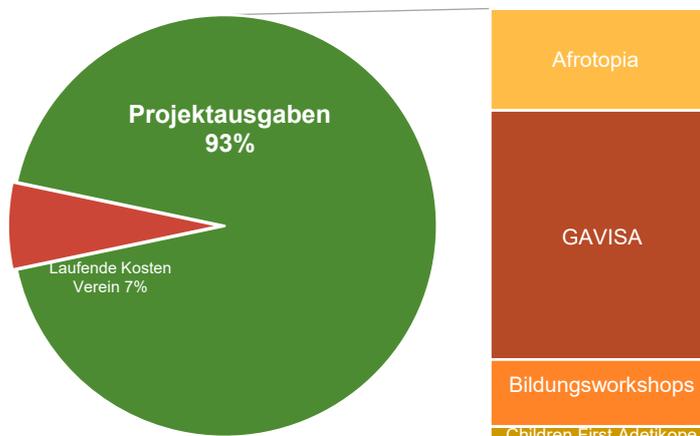
Wir konnten im Laufe des Jahres mehr Spenden einnehmen und in Projekte investieren als je zuvor. Im Jahr 2021 haben wir **18.424,- Euro Spenden** von insgesamt 78 Personen erhalten. Außerdem haben wir 3000,- Euro Fördergelder über die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt erhalten. Die (Förder-)Mitgliedsbeiträge der 15 Mitglieder beliefen sich auf 2180,- Euro und deckten alle laufenden Kosten und Ausgaben des Vereins.

Einnahmen 2021	23.604,57€
Freie Spenden	12.160,70€
Projektgebundene Spenden	6.263,87€
Fördermittel DSEE	3000,00 €
Mitgliedsbeiträge	2180,00€

Die Ausgaben des Vereins für den laufenden Betrieb beliefen sich auf insgesamt 1290,88 Euro.

Laufende Kosten	1290,88 €
Bank- / Überweisungskosten	312,00 €
IT & Website	866,54€
Druckkosten	112,34€

Im Laufe des Jahres haben wir **15.325,50 Euro für die Umsetzung von Projekten nach Togo weitergeleitet**. Im Rahmen der Förderung der DSEE für die Weiterentwicklung der Bildungsworkshops haben wir 2790,77 Euro ausgegeben.



Ein Highlight des Jahres 2021 ist das Saatgutprojekt auf der Farm GAVISA, welches wir mit einer Summe von 3566,96 Euro gefördert haben. Zur Ermöglichung des Projektes haben wir die Herrichtung eines Saatgut-Gartens, sowie den Bau einer Saatgutbank finanziert. Seit August 2021 wurden 15 Kleinbäuer*innen über einen Zeitraum von sechs Monaten zum Thema Saatgut-Produktion ausgebildet. Die Kleinbäuer*innen ziehen dabei auf ihren eigenen Feldern das Saatgut, um Erfahrungen zu sammeln und kommen einmal im Monat zu einer ganztägigen Fortbildung auf die Farm GAVISA. Das Saatgut bringen sie anschließend zur Lagerung in die Saatgut-Bank, wo sie es gegen andere Saatgut-Sorten tauschen können. So wird durch das geldlose Tauschverfahren wertvolle Saatgut-Vielfalt erhalten. Die erste Ausbildungskohorte hat die Ausbildung im Januar 2022 erfolgreich abgeschlossen. Weitere Ausbildungsgänge werden folgen.



Wie bereits in den Jahren zuvor haben wir Yéviépé im Rahmen des Projektes „**Schulabbrüche verhindern durch Gemüseanbau**“ 22 Jugendliche unterstützt, indem wir Schulgebühren und Schulmaterialien für ihren Besuch an der Realschule finanzierten. Außerdem erhielten die Schüler*innen auf der Farm praxisorientierten Unterricht in nachhaltiger Landwirtschaft und vermarkteten ihre eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnisse über die Kooperative von GAVISA.



Zukünftig werden die Jugendlichen im Permakultur-Bildungsgarten in Yéviépé aktiv sein, den wir im Laufe des Jahres mit 4228,- Euro finanziert haben. Die erste Projektphase hat im November 2021 begonnen und das Grundstück wurde gründlich von Müll und Unrat befreit. Der Boden wurde aufgelockert und die Beete wurden terrassenförmig angelegt, um auf dem abschüssigen Gelände die Bodenerosion zu verhindern. Im Jahr 2022 soll das Grundstück eingezäunt werden, da die jungen Pflanzen gegen die umherlaufenden, gefräßigen Ziegen und Schweine sonst keine Chance hätten. Außerdem suchen wir weiterhin Spenden, um die Bewässerungsanlage für den Permakulturgarten zu finanzieren.

Um die von unseren Projektpartnern GAVISA Togo gegründete Kooperative zur Vermarktung von Bio-Gemüse zu unterstützen haben wir für 1926,- Euro die **Anschaffung eines Lasten-Tricycles** finanziert. Dadurch ist es nicht mehr nötig, Transporttaxis zu mieten, um die Produkte der Kooperative einzusammeln und zum Markt nach Kpalimé zu fahren. Das Tricycle wird vielseitig eingesetzt, z.B. zum Materialtransport beim Aufbau des Permakultur Bildungsgartens.



Gemeinsam mit unseren Projektpartner von Afrotopia haben wir im Mai 2021 das Schulhuhn-Projekt gestartet. Um Schulhefte finanzieren zu können, erhalten benachteiligte Familien je eine Hühnerfamilie. Neben der Verbesserung der Ernährungssituation der Familien, hilft der Verkaufserlös von überzählig aufgezogenen Küken unserem Projektpartner Afrotopia, Schulhefte für bedürftige Schüler*innen zu kaufen. Im Mai erhielten 10 Familien je zwei legeteife Hennen und einen Hahn. Bereits im Oktober waren 87 Küken geschlüpft. Seitdem wächst das Projekt erfolgreich von selbst.



Im Rahmen der jährlichen **Weihnachtspostkartenaktion** kamen 562,- Euro an Spenden zusammen, die für die Anfertigung von Schulbänken in der Grundschule in Adetikopé und der Anschaffung von Romanen und weiteren Hühnerfamilien für das Hühnerprojekt genutzt wurden.

Solidarität konkret e.V. konnte im Jahr 2021 den Bereich der Bildungsarbeit in Deutschland stärken. Dazu zählt unter anderen die Durchführung mehrerer Vorträge über die Projekte des Vereins und die Erweiterung unseres Angebotes an Bildungsworkshops.

Wir freuen uns, dass unser Antrag auf finanzielle Unterstützung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für die Weiterentwicklung unseres Bildungsworkshops „Fünf Fragen an (d)eine Zukunft“ bewilligt wurde. Die Mittel für die Jahre 2021 und 2022 ermöglichen uns eine konzeptuelle Überarbeitung, die Entwicklung von Workshop-Material und die Schulung von Ehrenamtlichen. Für insgesamt 2790,77 Euro haben wir hochwertige Technik (Kamera mit Objektiv und Mikrofonen, Tageslicht-Beamer, ...) anschaffen können, welche wir sowohl bei den anstehenden Multiplikator:innen-Schulungen, als auch bei der Durchführung der Bildungsworkshops nutzen können.

Am Mittwoch, den 08. Dezember wurde bei der jährlichen Mitgliederversammlung der Vorstand neu gewählt. Aimo Hindriks, Lea Kliem und Gerlinde Hindriks wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt und freuen sich, die damit verbundenen Aufgaben auch in den nächsten zwei Jahren wahrzunehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die im Jahr 2021 den Verein ideell oder finanziell unterstützt haben!

Mit solidarischen Grüßen,

Aimo, Gerlinde, Lea



Spendenkonto Solidarität konkret e.V.

IBAN: DE72 4306 0967 1077 4827 00

BIC: GENODEM1GLS

Sie können auch über unser [Online-Formular](#) spenden

Solidarität konkret e.V.
Schönstedtstraße 12 - 12043 Berlin
E-Mail: kontakt@solidaritaet-konkret.de
Telefon: +49 176 6969 4457
www.solidaritaet-konkret.de